

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 38 (1991)
Heft: 4

Artikel: Behörden, Armee und Zivilschutz auf derselben Schulbank
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-368071>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kurse über Sicherheitspolitik und Gesamtverteidigung: Vermehrtes Interesse von Frauen

Behörden, Armee und Zivilschutz auf derselben Schulbank

sbl. Mehrmals im Jahr finden im Zivilschutzausbildungszentrum Schwarzenburg Zentrale Einführungskurse und Weiterbildungskurse über die Gesamtverteidigung statt. Anfangs März sassen unter den 80 Kursteilnehmern auch 26 Frauen.

Vor 106 Leuten erläuterte Ausbildungschef Marc Chapatte vom Koordinierten AC-Schutzdienst den Aufbau der Nationalen Alarmzentrale und weitere Details über die Alarmierungsplanung und die Bevölkerungsinformation in ausserordentlichen Lagen. Dies ein Beispiel aus dem vielseitigen Kursprogramm, das von der Zentralstelle für

Gesamtverteidigung (ZGV) zusammengestellt wird. An den fünf Tage dauernden Zentralen Einführungskursen geht es primär darum, Zusammenhänge, Verflechtungen und Abhängigkeiten der einzelnen Bereiche in der schweizerischen Sicherheitspolitik aufzuzeigen. Die Berührungs punkte zwischen politischen Behörden, Armee, Zivilschutz und Wirtschaftlicher Landesversorgung kennenzulernen, die Fäden zu den Koordinierten Diensten, zum Staats schutz, zur Aussenpolitik und Aussen wirtschaftspolitik zu erkennen.

Die Kurse vermitteln einerseits einen Überblick über die Schweizerische Sicherheitspolitik, andererseits geben sie Einblick ins Konzept und die vorhandenen Mittel der Gesamtverteidigung. Die Teilnehmer werden über den Stand der Vorbereitungen orientiert und erfahren dabei auch, dass in vielen Bereichen eine Koordination mit zivilen Partnern vorgesehen ist. Zum Beispiel mit Unternehmen des öffentlichen Verkehrs, mit Stützpunkt Diensten und der Polizei. Im Kurs erfolgt auch die Auseinandersetzung mit möglichen Auswirkungen von Bedrohungen und Katastrophen auf die Sicherheit unseres Landes. Im Plenum, im Klassenverband oder in kleinen Gruppen wird über Lösungsmöglichkeiten und Massnahmen zur Bewältigung von ausserordentlichen Lagen – beispielsweise auch in den Verwaltungen – diskutiert. Aktiveinsätze beim Chemieunfall in Schweizerhalle und anlässlich der Überschwemmungskatastrophe im Urnerland werden analysiert und kommentiert.



Ausbildungschef Marc Chapatte.

Fast tausend Leute nehmen pro Jahr an ZGV-Kursen teil. Funktionsträger von Armee und Zivilschutz stossen meistens über ein Aufgebot zu den Kursen, Beamte werden über ihre Vorgesetzten angemeldet. Das Gros der Teilnehmer stellen Bund und Kantone sowie die Armee. Die Zentralen Einführungskurse stehen aber auch politischen Behörden von Gemeinden, Mitgliedern von

Résumé

sbl. Près de mille personnes visitent chaque année les cours de défense générale organisés par l'OCF, dans le centre d'instruction de la protection civile de Schwarzenbourg. Les cours d'introduction, qui durent cinq jours servent à informer les responsables d'une fonction dans l'armée et dans la

protection civile (également des instructeurs), ainsi que des fonctionnaires et des membres des autorités sur les domaines individuels de la politique suisse de sécurité. Pendant longtemps, les participantes n'ont représenté qu'une infime minorité dans les cours. Pourtant, le succès est venu «d'une campagne publicitaire». C'est ainsi qu'au début mars, 26 femmes se sont retrouvées parmi les 80 participants. Les femmes, qui ne sont pas

toutes au fait des questions de politique de sécurité, peuvent se familiariser avec les données de bases dans un cours préparatoire spécial. Pour les renseignements et les informations, il y a lieu de s'adresser aux responsables de la défense générale dans les cantons (ces personnes sont connues dans les administrations communales). Les femmes peuvent également s'adresser à Maia Walder, OCF Berne (téléphone 031 67 40 17). □

Riassunto

sbi. Quasi mille persone hanno partecipato ogni anno ai corsi di difesa integrata organizzati dall'UCD nel centro federale d'istruzione della protezione civile di Schwarzenburg. Nei corsi d'introduzione della durata di 5 giorni i titolari di funzione dell'esercito e della protezione civile (an-

che gli istruttori) nonché i funzionari e le autorità vengono informati in merito alle relazioni e alle interdipendenze dei singoli settori nella politica di sicurezza svizzera. Per molto tempo i partecipanti di sesso femminile erano solo una sparuta minoranza. Ma una «campagna pubblicitaria» ha avuto grande successo: all'inizio di marzo, degli 80 partecipanti ai corsi 26 erano donne. Le donne che non co-

noscono affatto i problemi della politica di sicurezza possono ricevere un'istruzione preliminare in un apposito corso preparatorio. Per eventuali informazioni ed iscrizioni sono competenti i responsabili cantonali della difesa integrata (queste persone sono note alle amministrazioni comunali). Le donne possono rivolgersi anche a Maja Walder, UDC Berna (telefono 031 67 40 17). □

bestimmten Kommissionen sowie den Funktionsträgern und Instruktoren des Zivilschutzes offen.

Frauen-Aktion

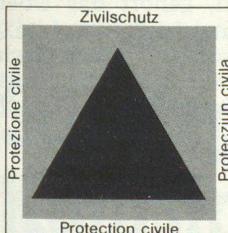
Nachdem die weiblichen Kursteilnehmer während Jahren eine gar kleine Minderheit darstellten, versucht man nun gezielt auch Frauen anzusprechen. Nicht nur Mitglieder des Militärischen Frauendienstes und Frauen der mittleren und unteren Kader in zivilen Berufen, sondern auch Politikerinnen und Vertreterinnen von Frauenorganisationen sind willkommen. Der Aktion

«Mehr Frauen an den Zentralen Einführungskursen» – sie erfolgte als schriftliche und mündliche Propaganda – war offensichtlich Erfolg bescheiden; die diesjährigen Kurse werden jedenfalls zu fast einem Drittel durch Frauen belegt. Maja Walder, Leiterin der Koordinationsstelle «Frau und Gesamtverteidigung» hofft, die Teilnehmerinnen würden durch den Kurs angestippt, sich vermehrt für die Gesamtverteidigung einzusetzen. Sie wünscht sich eine aktiveren weiblichen Beteiligung bei der Planung und Umsetzung von sicherheitspolitischen

Massnahmen. Da viele Frauen mit den Belangen der Sicherheitspolitik weniger vertraut sind als ihre männlichen Kollegen, können sich Frauen an einer speziellen Vororientierung Grundwissen über die Gesamtverteidigung aneignen.

Für Auskünfte und Anmeldungen sind die Verantwortlichen für die Gesamtverteidigung in den Kantonen zuständig (die Leute sind den Gemeindeverwaltungen bekannt). Frauen können sich auch an Maja Walder, ZGV Bern, wenden (Telefon 031 67 40 17). □

Inserate im Zivilschutz sind glaubwürdige Empfehlungen



Zivilschutzinformations-System ZIS

Système d'information pour la protection civile ZIS
Sistema informazioni protezione civile ZIS



ZIS, eine massgeschneiderte Lösung für den Zivilschutz in der Schweiz

- ZIS für Gemeinden und Betriebsschutzorganisationen
- ZIS KAZS für Kantone
- ZIS RAZ für Ausbildungszentren

Senden Sie uns:

- Eine Dokumentation ZIS, Release 4.0
- Eine Offerte
- Eine Referenzliste
- Ein Kurs- und Seminarprogramm

Besuchen Sie uns an der G 91 in Bern

ZIS, une solution sur mesure pour la protection civile en Suisse

- ZIS pour les communes et organismes de protection d'établissement
- ZIS CIC pour les cantons
- ZIS CIR pour les centres d'instruction

Envoyez-nous:

- Une documentation ZIS, Release 4.0
- Une offre
- Une liste de références
- Un programme des cours et séminaires

Venez nous rendre visite à la G 91 à Berne

ZIS una soluzione fatta su misura per la protezione civile in Svizzera

- ZIS per i comuni e organizzazioni della protezione degli stabilimenti
- ZIS CIC per i cantoni
- ZIS CIR per i centri d'istruzione

Inviateci:

- Una documentazione ZIS, Release 4.0
- Un'offerta
- Una lista delle referenze
- Un programma di corsi e seminari

Visitateci alla G 91 a Berna

Absender: _____

Expéditeur: _____

Mittente: _____

Zivilschutzinformatik-Center

Rugghölzli/Busslingen
Postfach 64
5443 Niederrohrdorf

Fax 056/96 35 87
Tel 056/96 35 60